

	<p>Objekt: Geldgürtel (Geldkatze)</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Textilien</p> <p>Inventarnummer: 1981-641</p>
--	---

Beschreibung

Geldkatze aus einem langrechteckigem, schlauchartig zusammengenähten, braunem Stück Leder. An der Oberseite besitzt der Beutel einen Klappverschluss und drei schmale Gürtelriemen. Am anderen Ende befinden sich drei Gürtelschnallen.

Der aufgrund seines Aussehens, auch als "Geldkatze" bezeichnete Beutel diente der Aufbewahrung von Münzen oder anderen kostbaren Dingen und konnte direkt am Körper getragen werden. Mit Einführung des Papiergelds wurde die Geldkatze aus praktischen Gründen zunehmend von Portemonnaie und Brieftasche abgelöst.

Das vorliegende Exemplar soll laut einem beiliegendem Zettel um 1850 im Besitz eines gewissen Herrn Harpenschläger aus Gronau gewesen sein, der laut Adressbuch als Kontorbote tätig war.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder
Maße:	L 78,0 cm; B 15,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)

Schlagworte

- Beutel
- Geldbeutel
- Geldkatze
- Ledergurt